



Impressum

Herausgeber: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ) Schwendenerstraße 31 14195 Berlin Tel.: 030/ 838 583 10 Fax.: 030/ 838 458 310 E-Mail: info@isq-bb.de Internet: www.isq-bb.de

Autoren/Redaktion: Dr. Daja Preuße Birgit Bechtler Katja Wesselhöfft Anna Braun

Berlin, Januar 2019



Gliederung

1	Einführ	ung in SEP-SCHULE	2
2	Vorbere	eitung einer Umfrage	
	2.1	Inhaltliche Vorbereitungen	
	2.2	Technische Vorbereitungen	4
3	Der pas	swortgeschützte Bereich	4
	3.1	Neue Befragung anlegen	6
	3.1.1	Bezeichnung der Befragung festlegen	б
	3.1.2	Inhalte und Gruppen auswählen	7
	3.1.3	Mögliche Untergruppen anlegen	10
	3.1.4	Anzahl der Teilnehmer/-innen festlegen	12
	3.1.5	Eigene Fragen formulieren	14
	3.1.6	Einladungstext bearbeiten	16
	3.1.7	Übersicht prüfen und Befragung aktivieren	
	3.2	Laufende Befragungen	20
	3.3	Einen Fragebogen ausfüllen	23
	3.4	Laufende Befragung abschließen und Ergebnisse einsehen	26
	3.5	Befragung löschen	
4	Der Erg	ebnisbericht	
5	Hinweis	e zur Weiterarbeit	
6	Feedba	ck	
7	Sitzung	beenden	
8	Hilfe		

1 Einführung in SEP-SCHULE

SEP-SCHULE ist eine Befragungssoftware, mit deren Hilfe Schulen verschiedene Personengruppen wie Lehrkräfte, Weiteres pädagogisches Personal, Schüler/-innen, Eltern und Kooperationspartner/-innen zu bestimmten Aspekten des Schullebens schnell und unkompliziert befragen können.

In SEP-SCHULE werden fertige Fragenkataloge (Bausteine), die von Expertinnen und Experten erstellt wurden, zu verschiedenen Themenbereichen (Modulen) angeboten. Jede Schule kann sich ihre Umfragen aus den angebotenen Bausteinen individuell zusammenstellen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, eigene Fragen hinzuzufügen. Eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Befragungsinhalte erhalten Sie auf der Startseite des Portals: <u>www.sep-schule.isq-bb.de</u>

Der Ergebnisbericht, der nach Abschluss der Umfrage automatisch generiert wird, stellt die Wahrnehmungen der befragten Akteure in Tabellen und Grafiken einander gegenüber. Die Schule entscheidet eigenverantwortlich, wie mit den Ergebnissen weiter umgegangen wird und welche Maßnahmen für den weiteren Schulentwicklungsprozess eingeleitet werden.

Unterschied zu SEP-Klassik

Bei SEP-SCHULE handelt es sich um ein eigenständiges Portal, welches nicht mit SEP-Klassik verknüpft ist (<u>www.sep-klassik.isq-bb.de</u>). Während sich das Angebot des SEP-Klassik an individuelle Nutzer/-innen richtet (einzelne Lehrkräfte, Schulleiter/-innen, Seminarleiter/-innen, Schulaufsicht), richtet sich SEP-SCHULE an die Schule als Ganzes.

Bei SEP-Klassik initiiert eine einzelne Person eigenverantwortlich eine Umfrage und holt sich ein Feedback zur eigenen Arbeit ein. Bei SEP-SCHULE bedarf es zunächst interner Abstimmungsprozesse in den entsprechenden Gremien: Wozu soll ein Feedback eingeholt werden? Von wem? Wie wird dies organisiert? Wer bekommt die Daten? ...

Im Gegensatz zu SEP-Klassik liefert der Ergebnisbericht von SEP-SCHULE kein Feedback zu Aspekten der Arbeit einer einzelnen Person. Vielmehr liefert der Ergebnisbericht eine Gegenüberstellung mehrerer Perspektiven auf ausgewählte Aspekte der schulischen Realität im Sinne einer schulinternen Evaluation. Die Interpretation des Ergebnisberichtes soll daher primär zur Steuerung der Schulentwicklungsprozesse dienen und nicht der individuellen Professionalisierung.

Wir hoffen, unser Angebot hilft Ihnen, Befragungen im Rahmen schulinterner Evaluationen selbst zu planen, zu organisieren und zu Ihrem Nutzen durchzuführen. Die vorliegende Anleitung hilft Ihnen dabei Schritt für Schritt.

2 Vorbereitung einer Umfrage

2.1 Inhaltliche Vorbereitungen

Bevor eine Schulbefragung initiiert und durchgeführt werden kann, müssen in den entsprechenden Gremien (Schulkonferenz, Steuerungsgruppe ...) einige Fragen diskutiert und Entscheidungen getroffen werden:

- Welche Themenbereiche werden evaluiert? Welche Bausteine sollen genutzt werden? Einen Überblick über unser Angebot können Sie sich verschaffen, in dem Sie auf der Startseite des Portals <u>www.sep-schule.isq-bb.de</u> im linken Randbereich den Punkt *Befragungsinhalte* wählen. Neben Beschreibungen der Modulinhalte finden Sie jeweils eine Auflistung der vorhandenen Bausteine sowie Ansichtsexemplare der zur Verfügung stehenden Frageblöcke für die einzelnen Befragungsgruppen. > *Kap. 3.1.2* Falls Sie den Bausteinen eigene, selbstformulierte Fragen hinzufügen möchten, sollten diese im Gremium abgesprochen werden. > *Kap. 3.1.5*
- Welche Personengruppen sollen befragt werden? Infrage kommen Lehrkräfte, Weiteres pädagogisches Personal, Schüler/-innen, Eltern und Kooperationspartner/-innen. Eine Gruppe muss aus mindestens fünf Personen bestehen (Datenschutz). Für ein differenziertes Meinungsbild haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die einzelnen Befragungsgruppen jeweils in bis zu drei Untergruppen einzuteilen (z. B. die Schüler/-innen nach Geschlecht oder Jahrgängen getrennt zu erfassen). Aber auch das ist nur sinnvoll, wenn davon auszugehen ist, dass am Ende in jeder Untergruppe mindestens fünf Personen an der Umfrage teilgenommen haben. > Kap. 3.1.3
- Wie sollen die Befragungsteilnehmer/-innen von der Umfrage erfahren und wie sollen sie ihr Passwort erhalten?

Es gibt zwei Varianten, den Teilnehmer/-innen ihren Zugangscode/ ihre TAN (Trans**A**ktions**N**ummer) zur Verfügung zu stellen. Entweder werden die TANs ausgedruckt und verteilt oder sie werden mittels einer E-Mail über das Selbstevaluationsportal SEP-SCHULE an die betreffenden Personen versandt. Für den Versand per E-Mail muss eine (idealerweise digitale) Liste mit E-Mail-Adressen bereitgehalten werden. Für alle anderen (Unter-)Gruppen muss die Anzahl der Teilnehmenden (= Anzahl benötigter TANs) ermittelt werden. > *Kap. 3.1.4*

• Wie wird mit dem Ergebnisbericht verfahren?

Um eine schulinterne Befragung erfolgreich in Maßnahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu überführen, ist schon zu Beginn der Befragung allen Beteiligten transparent zu machen, was mit den Ergebnissen passiert. Wer bekommt die Daten? Wer arbeitet mit den Ergebnissen? In welcher Form erhalten die einzelnen Befragungsgruppen Kenntnis vom Ergebnis der Umfrage? Was ist das Ziel? > *Kap. 3.1.4*

3

2.2 Technische Vorbereitungen

Um eine Umfrage mit SEP-SCHULE anlegen und durchführen zu können, benötigen Sie einen Zugangscode. Allen Schulleitungen in Berlin und Brandenburg wird über das ISQ-Portal (<u>www.isq-bb.de/portal/</u>) ein Passwort für den Zugang zu SEP-SCHULE bereitgestellt. Wie bei anderen ISQ-Projekten auch, kann die Schulleitung das Projektpasswort für SEP-SCHULE an verantwortliche Personen (z. B. Evaluationsberater/-in) innerhalb der Schule weitergeben. Über das ISQ-Portal kann die Schulleitung bei Bedarf auch ein neues Passwort generieren.

3 Der passwortgeschützte Bereich

Um in den passwortgeschützten Bereich der Schule zu gelangen, rufen Sie in Ihrem Internetbrowser <u>www.sep-schule.isq-bb.de</u> auf. Nachdem sich die Startseite geöffnet hat, geben Sie im Anmeldefeld rechts oben Ihre Schulnummer und das Passwort ein, das Sie von der Schulleitung erhalten haben.

Bsp.	Schulnummer: 00X06
------	--------------------

Passwort: ISQ011



Falls eine Fehlermeldung erscheint, vergewissern Sie sich zunächst, ob Sie Schulnummer und Passwort korrekt eingetragen haben. Sofern Sie weiterhin eine Fehlermeldung erhalten, wenden Sie sich an Ihre Schulleitung zur Überprüfung der Daten oder ggf. an unsere Hotline.

Sie haben außerdem die Möglichkeit, durch Klicken auf das Fragezeichen rechts neben dem Eingabefeld zum FAQ-Bereich weitergeleitet zu werden.

Nach erfolgreichem LOGIN haben Sie im passwortgeschützten Bereich drei Möglichkeiten:

- 1) eine neue Befragung anlegen,
- 2) laufende Befragungen einsehen, abschließen und auswerten lassen
- 3) Ergebnisse abgeschlossener Befragungen einsehen.

				Hilfe	Schulkonto	Ausloggen
IS	Se sc	lbstEvaluatio HULE	onsPortal			
Start	Übersicht	Neue Befragung	Laufende Befragungen	Ergebnisse		
	Eine	Herzlich Wi Bereich d	llkommen in Ihre des Selbstevaluat Laufende	em geschüt tionsporta	tzten ls. Ergeb	nisse
	anlegen	gung	Betragungen einsehen, abschließe und auswerten lasse	n	abgeschle Befragu einse	ossener ingen hen
ISQ	nstitut für Schulqualität erlin und Brandenburg	der Länder e.V.	Über das Selbste	evaluationsportal	Impressum	Nutzungsbedingungen

Überprüfen Sie bitte als Erstes unter *"Schulkonto"* rechts oben in der Menüleiste die Angaben zu Ihren Benutzerinformationen und ändern ggfs. die richtige Kontaktperson für die Befragung. Nach Änderung der Daten klicken Sie bitte auf den roten Button *"Speichern".*

			Hilfe	Schulkonto	Ausloggen
	SelbstEvaluationsPortal				
	SCHULE				
Start Über	sicht Neue Befragung Laufende Bef	ragungen Erge	bnisse		
Schulkont	0				
Demancone	0				
Hier können Sie I [†]	nre Benutzerinformationen einsehen.	Sie können hier e	eine Kontakt	person für die S	chulbefragunger
hinterlegt. Änderu	ingen nehmen Sie direkt im ISQ-Portal vor.	als Kontakt ange	geben. Zude	en wird die hier (eingetragene
		E-Mail-Adresse g werden.	enutzt, falls	TANs per E-Mail	verschickt
Schulinformatio	nen	Kontaktperson			
Schulnummer	00X06	Anrede	Herr	-	
Schulname	SEP-Schule Schule	Titel			
Schulleitung		Vornamo	Mavi		
Schuladresse		vorname	Waxi		
Scholderesse	Construction of the Constr	Nachname	Must	ermann	
	Telefax: 030 Telefon: 030		1.000		
		E-Mail	max.	nustermann@r	nustermail.de
			Ich Ich	möchte über ak	tuelle
			Neuigk	eiten zu SEP-Sch	ule via E-Mail
			Veriaci	inchigt werden.	
			Spei	cnern	
		Wenn Sie ein nei	Jes Passwor	t benötigen, kan	n dies über das
		Projekt "SEP-Sch	ule" im ISQ	Portal durch die	Schulleitung



3.1 Neue Befragung anlegen

Klicken Sie hierzu wahlweise auf *"Eine neue Befragung anlegen"* oder auf *"Neue Befragung"* in der Menüleiste.



Das Anlegen einer Befragung besteht aus sieben Schritten, die im Folgenden erläutert werden.

- 1. Bezeichnung der Befragung festlegen
- 2. Inhalte und Gruppen auswählen
- 3. Mögliche Untergruppen anlegen
- 4. Teilnehmende: Anzahl festlegen
- 5. Fragen: Eigene Fragen formulieren
- 6. Einladungstext: Text bearbeiten
- 7. Übersicht + Aktivierung: Auswahl überprüfen und Befragung aktivieren

3.1.1 Bezeichnung der Befragung festlegen

Im ersten Schritt geben Sie Ihrer Befragung einen aussagekräftigen Titel und benennen eine Kontaktperson, die für die Befragung verantwortlich ist.

Bedeutung der Kontaktperson

Die Kontaktperson wird sowohl zu Beginn der Onlinebefragung als auch als Absender/-in von E-Mails (falls Sie Ihre Befragten per E-Mail zur Teilnahme an einer Umfrage einladen) genannt und den Teilnehmenden der Umfrage als Ansprechpartner/-in für Rückfragen zu dieser Befragung angegeben.

Sollte in Ihrem Schulkonto bereits eine verantwortliche Kontaktperson eingetragen sein, wird diese hier angezeigt. Wenn Sie für die Befragung eine andere Kontaktperson angeben wollen, klicken Sie bitte auf "Kontaktperson ändern". Sie werden dann auf das Schulkonto umgeleitet, wo Sie die Änderungen vornehmen können.

	Hilfe Schulkonto Ausloggen
Sel Start Übersicht	bstEvaluationsPortal HULE Neue Befragung Laufende Befragungen Ergebnisse
Neue Befragur	ng anlegen
1 Bezeichnung der Befragung festlegen	Geben Sie Ihrer Befragung einen aussagekräftigen Titel:
2 Inhalte und Gruppen auswählen	
3 Mögliche Untergruppe anlegen	n z.B. Schulumfrage Ganztag 2017
4 Teilnehmer/-innen	Kontaktperson und verantwortlich für die Befragung ist:
5 Fragen	Herr Maxi Mustermann
6 Einladungstext	max.mustermann@mustermail.de
7 Übersicht + Aktivierun	8
	Im nächsten Schritt können Sie die Inhalte und Befragungsgruppen auswählen.
	Speichern und Weiter

Nach der Eingabe eines Titels und der verantwortlichen Kontaktperson klicken Sie auf den roten Button *"Speichern und Weiter",* um zum nächsten Schritt zu gelangen.

Sie können, während Sie die Befragung anlegen, auch ohne den Verlust von bereits getätigten Einstellungen über das Menü-Band an der linken Seite zu einem vorigen Schritt zurückkehren und Ihre Eingaben ändern. Änderungen an einer Befragung sind bis zu deren Aktivierung möglich.

Falls Sie das Anlegen einer Befragung unterbrechen (z. B. weil Sie die vorbereitete Befragung erst zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren wollen), werden alle eingegebenen Einstellungen zu der Befragung automatisch gespeichert. Beim nächsten LOGIN können Sie Ihre Arbeit fortsetzten, indem Sie erneut auf "Neue Befragung anlegen" klicken.

3.1.2 Inhalte und Gruppen auswählen

Die einzelnen Inhaltsbereiche (Module) sind in Bausteine unterteilt.

Im zweiten Schritt können Sie noch einmal die möglichen Inhalte der Fragebögen für die einzelnen Personengruppen einsehen. Klicken Sie dazu auf *"Vorschau für …".*





Daraufhin öffnet sich der Beispielfragebogen der gewählten Gruppe in einem neuen Tab Ihres Browserfensters. Sie sehen, welche Fragen (Items) die einzelnen Bausteine beinhalten.

Schulkultur/ Gestaltung des Z Inwieweit treffen die 1	usammenle folgende	bens ar n Aus	sage	inklusiv n zu?	en Schule
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
In der Schule gehen wir wertschätzend und achtsam miteinander um.	0	0	0	0	\bigcirc
Es ist an meiner Schule selbstverständlich, dass wir uns untereinander helfen.	0	0	0	0	0
Es ist selbstverständlich, dass alle Schüler/-innen an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.	0	0	0	0	0
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülern und Schülerinnen.	0	0	0	0	0
Beleidigungen und diskriminierendes Verhalten werden an meiner Schule nicht geduldet.	0	0	0	0	0

Wählen Sie den Inhaltsbereich, zu dem Sie eine Befragung durchführen wollen. Entscheiden Sie, welche der vorhandenen Bausteine Sie in Ihrer Umfrage nutzen wollen und welche Gruppen zu den einzelnen Inhalten befragt werden sollen.

Wenn Sie das Kästchen direkt hinter der Bezeichnung eines Bausteins anklicken, werden automatisch alle Befragungsgruppen für diesen Baustein angekreuzt. Wenn Sie die Auswahl wieder rückgängig machen möchten, klicken Sie erneut auf das Kästchen direkt hinter der Bezeichnung des Bausteins.

	Befragungsgruppen				
Bausteine	Lehrkräfte	Weite- res päd. Personal	Schüler/-in nen	Eltern	Kooperati- onspartner/- innen
Ganztagskonzept/ Geklärtes		V		V	V
Rhythmisierung/ Zeitstruktur (für Schulen mit gebundenem Ganztag)			•		
Rhythmisierung/ Zeitstruktur (für Schulen mit offenem Ganztag)			•		

Sie können aber auch nur bestimmte Personengruppen zu einem Baustein befragen. Klicken Sie dazu bitte das Kästchen unter der jeweiligen Befragungsgruppe an.

9

	Befragungsgruppen				
Bausteine	Lehrkräfte	Weite- res päd. Personal	Schüler/-in nen	Eltern	Kooperati- onspartner/- innen
Ganztagskonzept/ Geklärtes Bildungsverständnis					
Rhythmisierung/ Zeitstruktur (für Schulen mit gebundenem Ganztag)					
Rhythmisierung/ Zeitstruktur (für Schulen mit offenem Ganztag)					

Die Bausteine sind so konstruiert, dass sie den entsprechenden Inhalt möglichst ähnlich aus Sicht der verschiedenen schulischen Akteure erfassen. Dies ist jedoch nicht immer möglich, da nicht jeder Akteur Einblick in alle Geschehnisse der Schule hat. Deshalb sind Bausteine mitunter nicht für alle Perspektiven vorhanden.

Nachdem Sie für Ihre Befragung eine Auswahl von Inhalten und Befragungsgruppen vorgenommen haben, klicken Sie auf den roten Button *"Speichern und Weiter".*

Falls Sie zum vorigen Schritt zurückgelangen möchten, nutzen Sie dafür den Button "Zurück".

Unterrichtspr -inhalte	raktiken und			
lm nächsten S Teilnehmer/-i	Schritt könnel nnen pro Gru	n Sie die Ippe fesi	Befragu Llegen s	ungsg owie
Zurück	Speicherr	und W	eiter	

3.1.3 Mögliche Untergruppen anlegen

Falls Sie für einzelne Befragungsgruppen die Ergebnisse differenzierter erhalten möchten, können Sie nun Untergruppen festlegen. Eine Befragungsgruppe kann in bis zu drei verschiedene Untergruppen eingeteilt werden. Benennen Sie diese mit eindeutigen Namen und achten Sie darauf, dass jede Untergruppe mindestens fünf Teilnehmende (Datenschutz) umfassen muss.

Beispiele

Ihre Schule hat mehrere Standorte und Sie möchten die Ergebnisse von beiden miteinander vergleichen. Dann richten Sie für jede Befragungsgruppe zwei Untergruppen an, beispielsweise:

- Lehrkräfte Standort A / Lehrkräfte Standort B
- Schüler/-innen Standort A / Schüler/-innen Standort B

Eltern Standort A / Eltern Standort B

Sie interessieren sich z. B. speziell für die Einschätzung der Schüler/-innen in Mittel- und Oberstufe, dann richten Sie zwei Untergruppen für die Schüler/-innen ein.

- Schüler/-innen Mittelstufe
- Schüler/-innen Oberstufe

Achtung!

Am Ende müssen zu jeder Untergruppe mindestens fünf Antworten vorliegen, ansonsten werden für diese Untergruppe keine Ergebnisse generiert (Datenschutz). Überlegen Sie also, ob es lohnenswert ist, Untergruppen anzulegen.

Das Anlegen von Untergruppen ist optional. Sofern Sie keine Untergruppen anlegen möchten, klicken Sie bei diesem Schritt einfach auf *"Speichern und Weiter"* und Sie gelangen sofort zum vierten Schritt.

		Hilfe Schulkonto Auslogge	n				
I S SI	SQ Selbs SCHU	Befragung Laufende Befragungen Ergebnisse					
Ne	eue Befragung	nlegen					
1	Bezeichnung der	Mögliche Untergruppen anlegen					
	Befragung festlegen	Sie haben für Ihre Befragung diese Zielgruppen ausgewählt. Um differenzierte Ergebniss erhalten, können Sie jeweils bis zu 3 Untergruppen bilden (z. B. Eltern Jg.5/Eltern Jg.8).	se zu				
2	Inhalte und Gruppen auswählen	Beachten Sie: Eine Gruppe muss aus mind. 5 Personen bestehen!					
3	Mögliche Untergruppen anlegen	Befragungsgruppen					
4	Teilnehmer/-innen	Lehrkräfte + Untergrupp	en				
_	Fragen	Weiteres päd. Personal + Untergrupp	en				
5		Schüler/-innen					
6	Einladungstext	Name Untergruppe 1: 6a					
7	Übersicht + Aktivierung	Name Untergruppe 2: 6b –					
		+ Neue Untergruppe					
		Eltern + Untergrupp	en				
		Kooperationspartner/-innen + Untergrupp	en				
		Zurück Speichern und Weiter					

Wenn Sie Untergruppen anlegen möchten, klicken Sie rechts neben der betreffenden Befragungsgruppe auf den blauen Button *"+ Untergruppen".* Es öffnet sich ein Eingabefeld unterhalb der Befragungsgruppe, in das Sie den Namen der ersten Untergruppe eintragen.

Um eine weitere Untergruppe hinzuzufügen, klicken Sie unterhalb des Eingabefeldes auf den blauen Button *"+ Neue Untergruppe"*.



Falls Sie eine Untergruppe wieder löschen möchten, klicken Sie auf das blaue Minus-Symbol rechts neben dem Eingabefeld.

Nach dem Anlegen der Untergruppen klicken Sie auf den roten Button "Speichern und Weiter".

3.1.4 Anzahl der Teilnehmer/-innen festlegen

Im vierten Schritt legen Sie zunächst fest, auf welchem Weg die Teilnehmer/-innen der verschiedenen Befragungsgruppen die TAN (Trans**A**ktions**N**ummer = Passwort, Zugangscode) erhalten:

- per E-Mail oder
- als Ausdruck, der von Ihnen verteilt wird

	Teilnehmer/-innen	Teilnehmer/-innen								
	Legen Sie nun fest, wie die Teilnehmer/-innen den Zugang (TAN) zum Fragebogen erhalten. Sie möchten die TAN									
1	a. nach dem Anlegen der Umfrage ausdrucken und verteilen b. per E-Mail an die einzelnen Teilnehmer/-innen senden.									
22 	Öffnen Sie nach der Wahl übe	er den blauen Pfeil die Eingabefelder für								
	a. die Anzahl b. die E-Mail-Adressen *									
	der Teilnehmer/-innen und fü	illen diese aus.								
	Befragungsgruppen									
	Lehrkräfte Verteilung der TANS © Per E-Mail Als Ausdruck									
	Weiteres päd. Personal	Verteilung der TANs Per E-Mail Als Ausdruck 								
	Schüler/-innen									

Als Voreinstellung ist *"Als Ausdruck"* ausgewählt. Wenn die Befragungs- oder Untergruppe ihre TANs <u>als Ausdruck</u> erhalten soll, klicken Sie bitte auf das Dreieck rechts neben der Auswahl *"Als Ausdruck"*. Es öffnet sich ein Eingabefeld, in das Sie nun die Anzahl der Teilnehmer/-innen eingeben.

Achtung! Es müssen mindestens fünf Teilnehmer/-innen angegeben werden.

Befragungsgruppen				
Lehrkräfte	Verteilung der TANs	© Per E-Mail	Als Ausdruck	•
Geben Sie die Anzahl der T	eilnehmer/-innen ein.		Mindestanzahl 5	
Weiteres päd. Personal	Verteilung der TANs	Per E-Mail	C Als Ausdruck	•

Wenn Sie möchten, dass eine Befragungs- oder Untergruppe ihre TANs per E-Mail bekommt, klicken Sie bitte den Punkt links neben *"Per E-Mail"* an.

Sobald Sie bei einer Befragungs- oder Untergruppe *"Per E-Mail"* auswählen, öffnet sich ein Eingabefeld, in das Sie die E-Mail-Adressen der Empfänger/-innen eingeben müssen. Nutzen Sie bitte für jede E-Mail-Adresse eine neue Zeile innerhalb des Eingabefeldes. Auch hier gilt: Es müssen mindestens fünf E-Mail-Adressen pro Befragungs- bzw. Untergruppe angegeben werden!

Befragungsgruppen		
Lehrkräfte	Verteilung der TANs 🔘 Per E-Mail 💿 Als Ausdruck 🔹 🔻	
Weiteres päd. Personal	Verteilung der TANs 💿 Per E-Mail 🔘 Als Ausdruck 🔺	
Hier die E-Mail-Adressen zeilenweise eingeben bzw. kopieren.	test1@testmail.de test2@testmail.de test3@testmail.de test4@testmail.de test5@testmail.de	

Achtung!

Die hier eingetragenen E-Mail-Adressen werden nicht dauerhaft gespeichert. Nach Beendigung einer Befragung werden sie aus dem System gelöscht. Falls Sie eine Befragung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen möchten, speichern Sie die E-Mail-Adressen separat auf Ihrem Computer.

Wenn Sie die Verteilung der TANs festgelegt haben und die Anzahl der Teilnehmer/-innen bzw. deren E-Mail-Adressen eingegeben haben, klicken Sie auf *"Speichern und Weiter".*



3.1.5 Eigene Fragen formulieren

Im fünften Schritt können Sie, zusätzlich zu den bisher ausgewählten SEP-SCHULE-Bausteinen, auch selbst formulierte – offene und/ oder geschlossene – Fragen hinzufügen. Dabei sind mit geschlossenen Fragen solche Items gemeint, auf die die Teilnehmenden eine der vorgegebenen Antworten wählen. Bei offenen Fragen ist die Antwort ein Freitext. Das bedeutet, dass die Antworten im Ergebnisbericht nicht statistisch ausgewertet werden können, sondern hintereinander aufgelistet werden. Insgesamt können Sie **maximal 20** eigene Fragen erstellen, davon höchstens drei Fragen im offenen Format.

So fügen Sie geschlossene Fragen hinzu:

Klicken Sie auf den blauen Button *"+ Neue geschlossene Frage".* Wählen Sie sodann durch Anklicken den gewünschten Antworttyp aus:

- Häufigkeit: nie/ manchmal/ oft/ immer
- Zutreffend: trifft... überhaupt nicht zu/ eher nicht zu/ eher zu/ voll und ganz zu

Zusätzlich haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, "Kann ich nicht beurteilen" anzukreuzen.

Entscheiden Sie, welcher Befragungsgruppe Sie die Fragen stellen möchten. Dies erfolgt durch einen Klick auf das jeweilige Kästchen links neben der entsprechenden Befragungsgruppe.



Nach dem Auswählen einer Befragungsgruppe öffnet sich ein Eingabefenster, in das Sie die Frage (genauer gesagt: die zu bewertende Aussage) eintragen. Achten Sie darauf, dass die Formulierung zur Antwortskala passt!



	e 1					
Wählen Sie den A	antworttyp	O Zutr	effend		O Häufigkeit	×
Fragentext max. 200 Zeichen	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	
Die Frage wird dieser	n Befragungsgru	uppen ges	itellt:			
Lenrkraite	Ich kann im U Bedürfnissen gerecht werde	nterricht aller Sch en.	den üler/-inn	en	Sie können den Fragetext jeweils kopieren, in die weiteren Felder einfügen und anpassen.	
 Weiteres päd. Personal Schüler/-innen 	Ich kann im U Bedürfnissen gerecht werde	nterricht aller Sch en.	den üler/-inn	en	Sie können den Fragetext jeweils kopieren, in die weiteren Felder einfügen und anpassen.	

Möchten Sie weiteren Befragungsgruppen dieselbe Frage stellen, klicken Sie diese Befragungsgruppen an und kopieren Sie die Frage in die dazugehörigen Eingabefenster. Sie können die Fragen auch je nach Befragungsgruppe in ihrer Formulierung anpassen.

Wollen Sie weitere geschlossene Fragen hinzufügen, klicken Sie wieder auf den blauen Button *"+ Neue geschlossene Frage"* und wiederholen die oben beschriebenen Schritte.

Möchten Sie eine selbstformulierte Frage wieder löschen, klicken Sie rechts oben neben der Auswahlmöglichkeit *"Häufigkeit"* auf den blauen Button mit dem Kreuz.

So fügen Sie offene Fragen hinzu:

Klicken Sie auf den Button *"+ Neue offene Frage".* Wählen Sie aus, welcher Befragungsgruppe Sie eine offene Frage stellen möchten. Klicken Sie dazu auf das Kästchen links neben der Bezeichnung der Befragungsgruppe. Es öffnet sich das Eingabefenster, in das Sie die Frage eintragen. Möchten Sie weiteren Befragungsgruppen dieselbe Frage stellen, klicken Sie eine weitere Befragungsgruppe an und kopieren die Frage in die zugehörigen Eingabefenster. Sie können die Fragen auch je nach Befragungsgruppe in ihrer Formulierung anpassen.



Offene Frage 1			
)
Frager max. 200	Fragentext max. 200 Zeichen		eitext
Die Frage wird diese	en Befragungsgrup	pen gestellt:	
Lehrkräfte	Wenn Sie an da denken: Was wi Bezug auf die in an unserer Schu	Sie können den Fragetext jeweils kopieren, in die weiteren Felder einfügen und anpassen.	
Weiteres päd. Personal			
Schüler/-innen	Wenn du an das denkst: Was wü auf die inklusive unserer Schule?	s nächste Schuljahr Inscht du dir in Bezug e Beschulung an ?	

Ihre Einstellungen werden durch einen Klick auf "Speichern und Weiter" übernommen.

3.1.6 Einladungstext bearbeiten

Sollten Sie für **keine** Befragungsgruppe E-Mail-Adressen eingegeben haben, erscheint im sechsten Schritt folgende Ansicht:

Einladungstext
Sie haben keine Einladung per E-Mail ausgewählt. Klicken Sie auf "Weiter" um zur nächsten Seite zu gelangen.
Zurück Weiter

Sie müssen also nichts tun und können durch einen Klick auf den "*Weiter"*- Button unmittelbar zum siebten Schritt übergehen.



Wenn Sie für mindestens eine Befragungsgruppe den TAN-Versand per E-Mail eingerichtet haben, erscheint im sechsten Schritt folgende Ansicht:

	-
Einladung	gstext
An die Perso der Befragu	onen, die die TAN per Mail erhalten sollen, schickt SEP-Schule - nach Aktivierung ng - automatisch folgende E-Mail.
Hinweise: • Den Te • Die Te • Den Li	extentwurf können Sie nach Ihren Wünschen bearbeiten. xtfelder in den {{ Klammern }} werden automatisch gefüllt. ink zur Befragung nicht löschen!
E Lehrkr	äfte 🔀 Weiteres päd. Personal 🗈 Schüler/-innen 🗈 Eltern
🖪 Кооре	erationspartner/-innen
Vorschau	auf den Inhalt der Einladungs-E-Mail:
Von:	Maxi Mustermann <max.mustermann@mustermail.de></max.mustermann@mustermail.de>
An:	Weiteres päd. Personal
Betreff:	Einladung zur Befragung: SEP-Schule Schule
Sehr an un Insti Akteu versc Persp Entsc	geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege, serer Schule führen wir über das Selbstevaluationsportal des tuts für Schulqualität eine eigene Befragung verschiedener re unserer Schule durch. So können wir die Wahrnehmung hiedener Aspekte unserer Arbeit aus unterschiedlichen ektiven in Erfahrung bringen und die Ergebnisse in heidungen zukünftiger Schulentwicklung einfließen lassen.

Auf den Reitern oberhalb des E-Mail-Fensters sind alle Ihre Befragungsgruppen verzeichnet. Sie sehen hier, ob diese ihre TAN per E-Mail (→ Briefsymbol) oder per Ausdruck (→ TAN-Listen-Symbol) erhalten. Zwischen den Befragungsgruppen können Sie per Klick hin- und herwechseln. An die Personen der Gruppen, für die Sie E-Mail-Adressen in Schritt 3.1.4 eingegeben haben, wird nach dem Aktivieren der Umfrage (siebter Schritt) automatisch eine E-Mail versandt. Den Text, der in dieser E-Mail stehen wird, legen Sie nun fest:

Wählen Sie eine der Gruppen aus, für die Sie einen E-Mail-Versand eingerichtet haben. Im Eingabefeld wird Ihnen ein Textvorschlag unterbreitet, den Sie nach Ihren Wünschen bearbeiten können.

Beispiel

(...) führen wir eine eigene Befragung von Schülern und Schülerinnen des 7. Jahrgangs und ihrer Eltern unserer Schule zum Thema Ganztag durch. ...

Achtung!

Bitte achten Sie darauf, dass der Link zur Befragung sowie die Textfelder in den {{ Klammern }} nicht gelöscht werden dürfen, da diese automatisch vom System ausgefüllt werden!



Anschließend gehen Sie ggf. für weitere E-Mail-Gruppen analog vor. Dabei kann es hilfreich sein, bereits erstellte Texte zu kopieren und an der gewünschten Stelle einzusetzen.

Tipp:

Auch für Befragungsgruppen, welche die TAN in ausgedruckter Form von Ihnen erhalten, ist ein Einladungstext sichtbar. Diesen Text (oder den Text anderer Gruppen) können Sie in ein Textverarbeitungsprogramm kopieren, nach Ihren Vorstellungen anpassen, ausdrucken und zusammen mit den TANs an die Teilnehmer/-innen austeilen oder senden.

Klicken Sie erneut auf *"Speichern und Weiter"*, um Ihre Änderungen zu speichern und zum nächsten Schritt zu gelangen.

3.1.7 Übersicht prüfen und Befragung aktivieren

Im letzten Schritt der Befragungsanlegung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Angaben ein letztes Mal zu überprüfen und ggf. zu ändern.

Über den roten Button *"Ändern",* welcher jeweils am Ende eines Abschnittes platziert ist, können Sie Änderungen im dazugehörigen Abschnitt vornehmen. Sie können aber auch in der blauen Navigation links direkt auf den Abschnitt klicken, in dem Sie Korrekturen vornehmen möchten.



Unten auf dieser Seite können Sie Ihre Fragebögen für die einzelnen Befragungsgruppen in einer Vorschau öffnen. Sie sehen nun, anders als im zweiten Schritt (Inhalte und Gruppen), nur die Inhalte, die Sie für Ihre Befragungsgruppen ausgewählt haben.

/orschau d vtl. selbst	er Online-Fragebögen mit den von Ihnen ausgewählten Bausteinen inkl. Formulierter Fragen:
🖌 Vorscha	u für Lehrkräfte
Vorscha	ı für Weiteres päd. Personal
🛛 Vorscha	ı für Schüler/-innen
Vorscha	u für Eltern
🛛 Vorscha	ı für Kooperationspartner/-innen
Nachdem Si Teilnehmerg müssen Sie	e Ihre Befragung aktiviert haben, werden die TANs erstellt. Die ruppe(n) mit E-Mail-Adressen erhalten die TANs automatisch, für alle anderen diese ausdrucken.

Wenn alle Angaben korrekt sind, schließen Sie das Anlegen der Befragung durch einen Klick auf den roten Button *"Befragung aktivieren"* ab. Daraufhin wird die Befragung gestartet und die Teilnehmer/-innen, für die Sie eine Einladung per E-Mail vorgesehen haben, erhalten ihre TAN in der nun automatisch versendeten Einladungs-E-Mail. Auf die ausdruckbaren TAN-Listen für die anderen Teilnehmer/-innen können Sie im nächsten Schritt zugreifen.

(CC) BY-ND

3.2 Laufende Befragungen

Im Bereich *"Laufende Befragungen"* erhalten Sie eine Übersicht über alle derzeit laufenden Befragungen.

				Hilfe	Schulkonto	Ausloggen
	aluatio	nsPortal				
Start Übersicht Neue B	efragung	Laufende Befragungen	Erge	bnisse		
Laufende Befragung	en					
Befragung "Inklusion	2017"	12.07	2017		Befr	agung löscher
Lehrkräfte		0/2	2	Wählen Sie	e eine Gruppe au	is und:
					To Datalla	
Mittelstufe		0/10)	 senen : laden S 	ie weitere Teilnei	hmer/Jonen el
Mittelstufe Oberstufe		0/10	2	 senen s laden S drucker 	ie weitere Teilne n Sie TAN-Listen	hmer/-innen ei aus
Mittelstufe Oberstufe Weiteres påd. Personal		0/10	2	 senen s laden S drucker senden 	ie weitere Teilne n Sie TAN-Listen Sie Erinnerunge	hmer/-Innen el aus n per E-Mall
Mittelstufe Oberstufe Weiteres päd. Personal Schüler/-innen		0/10 0/12 0/5 0/5)	 senen s laden S drucker senden 	ie weitere Teilne n Sie TAN-Listen Sie Erinnerunge	hmer/-innen el aus n per E-Mail
Mittelstufe Oberstufe Weiteres påd. Personal Schüler/-Innen Eltern		0/10 0/11 0/5 0/5		 senen 3 laden S drucker senden 	ie weitere Teilne 1 Sie TAN-Listen Sie Erinnerunge	hmer/-Innen el aus n per E-Mail
Mittelstufe Oberstufe Oberstufe Weiteres påd. Personal Schüler/-Innen Eltern Kooperationspartner/-Inner		0/10 0/1: 0/5 0/5 0/5 0/5		 senen 3 laden S drucker senden 	ie weitere Teilnei 9 Sie TAN-Listen Sie Erinnerunge	hmer/-Innen el aus n per E-Mail

Um die TAN-Listen zu erhalten, klicken Sie auf den blauen Button *"TAN-Listen herunterladen".* Sie werden automatisch in einem neuen Fenster Ihres Webbrowsers sichtbar.

Einladung zur Befragung SEP-Schule Schule	Einladung zur Befragung SEP-Schule Schule
Bitte öffnen Sie mit einem Webbrowser die folgende Adresse: www.sep-schule.isq-bb.de	Bitte öffnen Sie mit einem Webbrowser die folgende Adresse: www.sep-schule.isq-bb.de
Lehrkräfte - TAN: 8PWFFHY	Lehrkräfte - TAN: FSTFJSZ
Umfrage-Nr.: 17-87RJSN3 / Anzahl Umfrageteilnehmer (TANS): 32	Umfrage-Nr.: 17-87RJ9NS / Anzahi Umfragetelinehmer (TANS): 32
Einladung zur Befragung SEP-Schule Schule	Einladung zur Befragung SEP-Schule Schule
Bitte offnen Sie mit einem Webbrowser die folgende Adresse: www.sep-schule.isq-bb.de	Bitte offnen Sie mit einem Webbrowser die folgende Adresse: www.sep-schule.isq-bb.de
Lehrkräfte - TAN: Q8RWCTS	Lehrkräfte - TAN: VDE22M6
Limfrana, Nr 17, 970 ION3 / Anzahi Limfranalajinahmar /TANe)- 32	Umfrana Nr - 17,87D 19N3 / Anrahi Limfranskeilnehmer (TANs) - 32

Drucken Sie die Liste aus, schneiden Sie die einzelnen TAN-Zettel aus und verteilen Sie diese an die Teilnehmer/-innen der entsprechenden Befragungsgruppen.

Achtung!

Bitte beachten Sie, dass jede Befragungsgruppe die richtigen TANs erhält. Insbesondere, wenn eine Befragungsgruppe in verschiedene Untergruppen aufgeteilt wurde.



Des Weiteren können Sie durch einen Klick auf den Button *"Befragung löschen",* welcher sich rechts neben dem Titel und dem Aktivierungsdatum der Befragung befindet, die jeweilige Befragung löschen.

Der rote Button *"Befragung beenden und auswerten"* wird erst dann freigeschaltet, wenn eine Auswertung möglich ist, also wenn mindestens fünf Teilnehmer/-innen einer Befragungsgruppe den Fragebogen ausgefüllt haben.

Achtung!

Eine Befragung kann nur einmal ausgewertet werden! Sobald Sie auf den roten Button *"Befragung beenden und auswerten"* geklickt haben, wird die Befragung geschlossen. Die TANs aller Teilnehmer/-innen, die bis zu dem Zeitpunkt noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, verfallen.

Aus der Ansicht wird ersichtlich, wie viele Personen bereits in den einzelnen Gruppen und insgesamt an der Befragung teilgenommen haben. Hier z. B. hat eine/einer von 36 Schüler/-innen (1/36) den Fragebogen vollständig ausgefüllt. Der Anteil ist durch einen dunkelblauen Bereich dargestellt.

Befragung "Testumfrage "	28.08.2017
Lehrkräfte	0/12
🞽 Weiteres päd. Personal	0/5
Schüler/-innen	1/36
ва	1 / 17
₿ 6b	0/19
Eltern	0/36
Kooperationspartner/-innen	0/5
Bisherige Teilnahmen gesamt	1 / 94

Wenn Sie mit der Maus auf den Namen einer Befragungsgruppe klicken, öffnet sich ein Menü mit folgenden **Möglichkeiten:**

- i. Details für die jeweilige Befragungsgruppe ansehen (beispielsweise Fragebogenvorschau, Anzahl der Ausfüllungen)
- ii. Zusätzliche Teilnehmer/-innen einladen
- iii. Erinnerungsmails versenden an Teilnehmer/-innen, die noch nicht an der Befragung teilgenommen haben
- iv. Vorschau des Online-Fragebogens ansehen

Zu i) Anhand des blauen Balkens können Sie sehen, wie viele Teilnehmer/-innen dieser Befragungsgruppe bereits teilgenommen haben. Des Weiteren sind alle E-Mail-Adressen aufgelistet, an die bereits eine TAN per E-Mail versendet wurde.

Zu ii) Wenn Sie nachträglich weitere Teilnehmer/-innen zu der Befragung hinzufügen möchten, klicken Sie bitte auf die entsprechende Befragungsgruppe. In der neuen Ansicht können Sie nun die Anzahl der Teilnehmer/-innen eingeben, die Sie neu zu der Befragung hinzufügen möchten.



Durch einen Klick auf das "+" wird ein weiterer Link hinzugefügt, mit dem Sie Zugriff auf die neu generierten TANs haben.

Bei den Befragungsgruppen, die ihre TAN per E-Mail erhalten haben, können Sie weitere Teilnehmer/-innen hinzufügen, indem Sie die entsprechende E-Mail-Adresse in das Feld links unten eingeben. Wenn Sie mehrere E-Mail-Adressen hinzufügen möchten, geben Sie diese einzeln ein und klicken Sie nach Eingabe jeder E-Mail-Adresse auf das "+". Daraufhin wird automatisch eine E-Mail inklusive TAN an die eingegebene E-Mail-Adresse versendet.

Details zur Befragungsgru	ippe	
Sie sehen hier, wie oft Ihre	Befragung bereits ausgefüllt wurde.	Erinnerung an alle Teilnehmenden schicken, die di Befragung noch nicht ausgefüllt haben:
	Status der Ausfüllungen	1. Erinnerung wurde am 28.08.2017 verschickt
Weiteres päd. Personal	0/5	
Die folgenden Teilnehmend	len wurden zur Befragung eingeladen:	Neue Erinnerung verschicken
test1@testmall.de		
test2@testmail.de		
test3@testmail.de		
test4@testmail.de		
test5@testmail.de		
Weitere Teilnehmer/-i	nnen hinzufügen:	
E-Mail-Adresse Teilne	hmer/-in	



3.0 DE – Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.

Zu iii) Rechts neben dem Balken zum Status der Ausfüllungen sehen Sie einen blauen Button *"Neue Erinnerung verschicken".* Durch einen Klick auf diesen Button wird automatisch eine Erinnerungsmail an diejenigen Teilnehmer/-innen versendet, die noch nicht an der Befragung teilgenommen haben.

Zu iv) Sie haben außerdem die Möglichkeit, durch einen Klick auf *"VORSCHAU"* zu einer Ansicht des Fragebogens dieser Befragungsgruppe zu gelangen.

Nachdem alle vorbereitenden Maßnahmen getroffen wurden, ist es nun Zeit für die Befragungsteilnehmer/-innen, aktiv zu werden. Sie können sich vorerst ausloggen.

3.3 Einen Fragebogen ausfüllen

Die Verteilung und Versendung der TANs macht es möglich, mit jedem internetfähigen Gerät (PC, Tablet, Smartphone...) an der Befragung teilzunehmen. Sowohl auf den ausgedruckten TAN-Zetteln als auch in den Einladungstexten ist der Zugangslink für die Befragung vermerkt: <u>www.sep-schule.isq-bb.de</u>. Dieser muss in den Webbrowser eingegeben werden, um zur Startseite des SEP-SCHULE-Portals zu gelangen.

Auf der Startseite befindet sich ganz rechts oben ein roter Button mit der Bezeichnung *"An Befragung teilnehmen"*. Sobald man auf den Button klickt, erscheint ein Eingabefeld, welches für die individuelle TAN vorgesehen ist. Die Umfrage-Nummer ist nicht einzutragen.

	Anmelden	A	An Befragung teilnehmen
	elbstEvaluationsPortal CHULE		TAN
			Teilnehmen
Startseite	Neues Angehot des ISO zur intern	en Ev	valuation

Nach Eingabe der TAN gelangt man durch einen Klick auf den *"Teilnehmen"-* Button zur Befragung. Zunächst öffnet sich eine Startseite mit den Schuldaten und Informationen zur Umfrage.

			Ausloggen
	ationsPortal		
Umfrage der Schule: Ansprechperson:	SEP-Schule Schule Maxi Mustermann	(max.mustermann@mustermail.de)	
Umfrage-Nr.: Anzahl Umfrageteilnehmer (TANs):	17-YPUPG2E 19		
Willkommen			
Liebe Schülerinnen und Schüler,			
herzlichen Dank, dass Du/Sie sich an unse beteiligen. Wir möchten mit dieser Befrag herausfinden, wie die Qualität unserer Sch wird. Die Ergebnisse der Befragung sollen bei der Festlegung zukünftiger Schulentwi heffen. Hier geht es vor allem darum, wie. Qualität von verschiedenen Gruppen wie. Lehrkräften und natzilrich auch von Schül Schülern wahrgenommen werden.	erer Umfrage ung mehr darüber nule wahrgenommen uns als Grundlage cklungsmaßnahmen Aspekte schulischer z.B. Eltern, erinnen und	Die Befragung kann beim Ausfüllen unterbro Sobald Du/Sie sich erneut mit ihrer TAN eink Befragung an derseiben Stellen fortgesetzt. N. Fragebogen vollständig ausgefüllt wurde, ist Die Teilnahme an der Befragung ist nur mög Ergebnisbericht noch nicht erstellt wurde. Teilnahme ist nicht möglich, da der Ergebnis einmalig erstellt werden kann.	ichen werden. oggen, wird die achdem der die TAN ungültig. lich, solange der ne nachträgliche bericht nur
Es gibt dabei keine richtigen oder falscher sondern die persönliche Meinung ist gefrä- anonym, das helitä die Schule bekommt ei über die Wahrnehmung aller Schülerinner Rückschlüsse darauf, was einzelne Schüle Fragebogen angegeben haben, sind nicht (=TransAktionsNummern) für den Zugang nicht mit den Antworten verknubfan. Erg ab einer Mindesteilnehmerzahl von 5 Pers Befragungerungen schült	n Antworten, agt. Die Befragung ist ne Rückmeldung n und Schüler. r/-innen im möglich. Die TANs zur Befragung sind ebnisse werden erst sonen je		
Befragung starten			

Durch einen Klick auf den roten Button am Ende der Seite gelangt man zum Fragebogen.

	aluations	Portal			
Umfrage der Schule: SI Ansprechperson: M	EP-Schule Schul axi Mustermar	e in (max.must	ermann@mu	stermail.de)	
Inwieweit treffen die	e folgende	en Aussa	agen zu?)	
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Mein Stundenplan wechselt angemessen zwischen Zeiten von Anspannung und Entspannung.	O	O	O	O	O
In meiner Schulwoche gibt es einen festen Termin, an dem über alles geredet werden kann (z.B. Klassenrat).	Ø	Ø	0	0	O
Es gibt Zeiten, die ich eigenverantwortlich gestalten kann.	O	O	Ø	O	©
Lehrkräfte, Erzieher/-innen und Sozialarbeiter/-innen kann ich auch außerhalb des Unterrichts erreichen.	©	Ø	©	Ø	©

Die Teilnehmer/-innen klicken zu jeder Aussage das Feld an, das ihrer Meinung am nächsten kommt. Falls eine Aussage nicht eingeschätzt werden kann, gibt es die *Möglichkeit "Kann ich nicht beurteilen"* auszuwählen.

Eine Änderung der Eingabe ist innerhalb eines Fragenblocks unproblematisch. Um die angewählte Antwort zu verändern, klickt man in das Feld, das man stattdessen wählen möchte. Nach vollständiger Bearbeitung eines Blockes gelangt man über auf das *"Weiter"* -Feld zum nächsten Block. Wenn eine der Aussagen nicht bearbeitet wurde, wird der/die Befragte nicht zur nächsten Seite geleitet, sondern durch eine rote Umrandung auf die Auslassung hingewiesen.

Im Stundenplan sind Zeiten zum eigenverantwortlichen Lernen vorgesehen.	O	O	۲	O	O
In den Pausen, beim Mittagessen und bei den Freizeitangeboten habe ich genügend Zeit zum Erholen und Reden.	0	0	۲	Ø	©
Ich erledige meine Schulaufgaben in der Schule bzw. am Schulstandort.	•	•	•	•	•
1/1					Weiter

Erst wenn bei allen Items eine der fünf Antwortmöglichkeiten gewählt wurde, gelangt man über das *"Weiter"* - Feld zu den nächsten Items. Jetzt können die Angaben nicht mehr rückgängig gemacht werden. Der blaue Balken links unten stellt den Fortschritt der Befragung dar.

Bei selbstformulierten Fragen erscheint über der Frage ein Hinweis, dass diese Frage von der Schule selbst formuliert wurde.

nwieweit treffen die	folgende	en Aussa	agen zu?		
	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
lch kann im Unterricht den Bedürfnissen aller Schüler/-innen gerecht werden.	Ø	O	O	O	O

Sollte die Beantwortung der Fragen (z. B. aus zeitlichen Gründen) zwischendrin unterbrochen werden müssen, kann zu einem späteren Zeitpunkt ein erneuter LOGIN vorgenommen und die Beantwortung der Fragen fortgesetzt werden.

Nach Beantwortung <u>aller</u> Fragen erscheint die letzte Seite und man kann die Befragung verlassen. Damit verfällt die TAN, ein LOGIN ist nicht mehr möglich.





Einige methodische Hinweise

Um eine hohe Teilnahmequote zu sichern, hat es sich bewährt, die TANs zu bestimmten Terminen, zu denen in der Regel alle Teilnehmer/-innen einer Befragungsgruppe anwesend sind, auszugeben (aus Transparenzgründen besser ziehen zu lassen) und dies mit einigen erklärenden und motivierenden Worten zu verbinden. Den Befragten kann im Anschluss die Möglichkeit gegeben werden, die Fragebögen sofort im PC-Raum der Schule, mit bereitgehaltenen Tablets oder dem eigenen Smartphone auszufüllen. Zum Beispiel könnte für Schüler/-innen eine Unterrichtsstunde, bei Eltern eine Versammlung und für Lehrkräfte und weiteres pädagogisches Personal eine Gremiensitzung genutzt werden.

Bei diesem Vorgehen ist es wichtig, dass sich die Teilnehmer/-innen beim Ausfüllen unbeobachtet und nicht kontrolliert fühlen. Stehen Sie für technische Probleme zur Verfügung, aber achten Sie darauf, dass die Teilnehmer/-innen nicht den Eindruck haben, dass Sie ihnen über die Schulter schauen. Machen Sie ihnen ggf. vor der Befragung auch klar, dass hier die Meinung des/ der Einzelnen von Bedeutung ist und die Teilnehmer/-innen nicht darauf achten sollen, was der/ die Sitznachbar/-in antwortet. Insbesondere bei Schüler/-innen kann dies notwendig sein.

3.4 Laufende Befragung abschließen und Ergebnisse einsehen

Gehen Sie auf die Seite <u>www.sep-schule.isq-bb.de</u> und melden Sie sich wieder mit Schulnummer und -passwort an. Wählen Sie *"Laufende Befragungen"* und prüfen Sie den Fortschritt der Umfrage.



Die Befragung kann erst abgeschlossen werden, wenn mindestens fünf Befragungsteilnehmer/innen innerhalb einer Personengruppe teilgenommen haben. Wie Sie im unteren Beispiel erkennen können, ist der rote Button *"Befragung beenden und auswerten"* anklickbar, da aus einer Befragungsgruppe (Schüler/-innen 6a) fünf Teilnehmer/-innen die Fragen beantwortet haben. Insgesamt haben jedoch noch nicht viele Teilnehmer/-innen teilgenommen.



Wenn ausreichend Personen teilgenommen haben bzw. das Zeitfenster, das zur Verfügung steht, abgelaufen ist, klicken Sie auf den Button *"Befragung beenden und auswerten".*

Achtung!

Mit diesem Klick beenden Sie die Befragung endgültig. Dieser Vorgang kann nicht wieder rückgängig gemacht werden. Die nachträgliche Teilnahme weiterer Teilnehmer/-innen ist ausgeschlossen.

Oben rechts in der Ecke des Webbrowsers erscheint ein blaues Kästchen, das Ihnen mitteilt, dass die Ergebnisse der Befragung nun ausgewertet werden. Wählen Sie sodann den Reiter *"Ergebnisse".*

(cc) BY-ND

IS	Se در	lbstEvaluatio HULE	nsPortal			
Start	Übersicht	Neue Befragung	Laufende Befragungen	Ergebnisse	Backend	
Ergeb	nisse					
Hier könn	en Sie die Erge	bnisse Ihrer abgeschlo	ssenen Befragungen einsehe	n.		
Inklusion 22.06.201	2017		Ergebnisse PDF	Ergebnisse	e Excel Feed	lback X
Inklusion 19.07.201	2017/2018		Ergebnisse PDF	Ergebnisse	e Excel Feed	lback

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht über Ihre abgeschlossenen Befragungen. Klicken Sie auf *"Ergebnisse PDF",* um den Ergebnisbericht herunterzuladen. Es erscheint eine Online-Ansicht des Ergebnisberichts (mehr dazu im vierten Kapitel). Sie können den Bericht nun ansehen. Sollte es Probleme mit dem Öffnen des Dokumentes geben, verfügt Ihr Computer womöglich noch nicht über den Acrobat Reader. Diesen können Sie kostenlos im Internet herunterladen und auf Ihrem PC installieren. Bei Bedarf kann der Bericht ausgedruckt oder auch auf Ihrem Computer abgespeichert werden. Sie können ihn aber auch immer wieder unter *"Ergebnisse"* aufrufen. Er bleibt hier hinterlegt, bis Sie die Umfrage löschen. Da Sie beliebig viele Umfragen in Ihrem Account anlegen können, ist das Löschen alter Befragungen prinzipiell nicht notwendig.

Klicken Sie auf "Ergebnisse Excel", um eine Excel-Datei der Ergebnisse herunterzuladen.

3.5 Befragung löschen

Sie haben die Möglichkeit, eine Umfrage zu löschen. Dazu müssen Sie auf das Kreuz rechts neben der betreffenden Umfrage klicken.

Ergebnisse			
Hier können Sie die Ergebnisse Ihre	abgeschlossenen Befragungen einsehei	n.	
Inklusion 2017 22.06.2017	Ergebnisse PDF	Ergebnisse Excel	Feedback

Bedenken Sie, dass damit auch der Ergebnisbericht im Portal gelöscht wird. Stellen Sie im Vorfeld sicher, dass Sie den Ergebnisbericht auf Ihrem Computer abgespeichert haben, um bei Bedarf darauf zugreifen zu können.

Achtung!	
Dieser Vorgang ist nicht umkehrbar!	

4 Der Ergebnisbericht

Die Darstellung Ihrer Ergebnisse gliedert sich wie folgt:

- 1. Einleitung
- 2. Übersicht der Beteiligung
- 3. Schulinterner Vergleich der Perspektiven (Grafiken und Tabellen)
 - a. Nur Hauptgruppen
 - b. Untergruppen
- 4. Schulübergreifender Vergleich (falls genügend Werte vorliegen)
- 5. Einzelergebnisse pro Gruppe bzw. Untergruppe (Tabellen)
- 6. Benutzerdefinierte Fragen
 - a. Mit Antwortskala (Tabellen)
 - b. Offene Fragen (Auflistung)

Im Folgenden werden ausgewählte einzelne Berichtsteile näher erläutert.

zu 2) Übersicht der Beteiligung an der Befragung

Nach der Einleitung erhalten Sie einen Überblick, wie viele Personen sich an der Befragung beteiligt haben.

2. Übersicht de	r Beteiligung			
Der folgenden Tabelle en	tnehmen Sie, wie viele Pers	onen sich an der Befra	gung beteiligt haben.	
Befragungsgruppe	Anzahl angelegter TANs (PDF / E-Mail)	Rücklauf (in %)		
Lehrkräfte	32	29	30	96, 7
Weiteres päd. Personal	22	20	21	95,2
Schüler/-innen	39	33	37	89,2
6a	20	17	18	94,4
6b	19	16	19	84,2
Eltern	39	28	39	71,8
6a	20	15	20	75,0
6b	19	13	19	68,4

An der Beispielbefragung nahmen 29 Lehrkräfte, 20 Mitarbeiter/-innen des Weiteren pädagogischen Personals, 33 Schüler/-innen aus der 6. Jahrgangsstufe sowie 28 Eltern dieser Schüler/-innen teil. Sowohl die Schüler/-innen als auch die Eltern sind in die Untergruppen für die Klassen 6a und 6b unterteilt.

zu 3) Schulinterner Vergleich der Perspektiven

Dieser Teil des Berichtes gibt Ihnen einen Überblick über die Einschätzungen der befragten Gruppen. Die Daten werden in Tabellen zusammengefasst und in Form von Säulendiagrammen grafisch aufbereitet.

Für die Auswertung werden den Antwortkategorien - je nach Zustimmungsgrad - numerische Werte zugeordnet, sodass Berechnungen von statistischen Größen (Mittelwert und Standardabweichung) möglich sind:

Frifft überhaupt nicht zu	\rightarrow	1
Trifft eher nicht zu	\rightarrow	2
Trifft eher zu	\rightarrow	3
Frifft voll und ganz zu	\rightarrow	4

Die Antwort "Kann ich nicht beurteilen" wird bei Berechnungen außen vorgelassen.

Der schulinterne Vergleichsbericht listet die Ergebnisse der Hauptgruppen für die einzelnen Bausteine (im nächsten Beispiel: *Leitbild/ Schulprogramm, Schulinternes Curriculum, Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens* sowie *Schulmanagement*) auf. Das **Diagramm** vermittelt einen ersten Eindruck der Ergebnisse. Die durchschnittliche Einschätzung jeder Befragungsgruppe (hier: *Lehrkräfte, Weiteres pädagogisches Personal, Schüler/-innen* und *Eltern*) zu den einzelnen Bausteinen wird mittels einer Säule veranschaulicht. Die einzelnen Befragungsgruppen sind an der Farbe der Säulen zu unterscheiden. Die Zuordnung der Befragungsgruppen zu den Säulen entnehmen Sie der Legende oberhalb der Grafik. Schnell wird ersichtlich, welche Stärken bzw. Schwächen von den einzelnen Gruppen an der Schule wahrgenommen werden und ob sich die Wahrnehmungen <u>zwischen den Gruppen</u> unterscheiden.

In der **Tabelle** im unteren Teil werden die Mittelwerte für alle Gruppen und Bausteine nochmals aufgelistet. Eine Zeile enthält jeweils alle Daten zu einem Baustein. In der Klammer hinter jedem Mittelwert wird angegeben, wie groß die Standardabweichung (also der Meinungsunterschied) <u>innerhalb der Gruppe</u> zu dem Thema ist. In der letzten Spalte werden die Aussagen aller befragten Gruppen zum betreffenden Baustein verglichen und es wird ausgewiesen, wie groß die Meinungsunterschiede zwischen den verschiedenen Akteuren sind. Falls sich in einer Gruppe weniger als fünf Personen an der Umfrage beteiligt haben, werden keine Ergebnisse ausgewiesen.



Im abgebildeten Beispiel liegen die Ergebnisse aller Befragungsgruppen beim Baustein *Leitbild/ Schulprogramm* (gelb umrandet) oberhalb der Mitte (grüne Linie). Die vier Säulen sind in etwa gleich hoch, d.h. die Einschätzungen der vier hierzu befragten Gruppen (Lehrkräfte, Weiteres pädagogisches Personal, Schüler/-innen und Eltern) unterscheiden sich kaum. Diese Information finden Sie auch noch einmal explizit in der letzten Spalte in der Tabelle (rot markiert). Im Gegensatz dazu differieren die Meinungen beim Baustein *Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens* auffällig. Während Lehrkräfte die Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens positiv einschätzen, sehen das die Schüler/-innen und Eltern, vor allem aber das Weitere pädagogische Personal ganz anders (ein Blick in die Einzelergebnisse (Kapitel 5) kann klären, worin genau sich die Befragungsgruppen uneinig sind). Im Beispiel ist weiterhin erkennbar, dass die Einschätzungen innerhalb der Befragungsgruppen mit einer Standardabweichung von 0,7-0,8 (siehe lila umrahmt) für die einzelnen Bausteine mittelmäßig variieren. Es gibt somit keine allzu großen Abweichungen in den Einschätzungen innerhalb einer Gruppe.

Dass Die Bildung von Untergruppen Sinn machen kann, zeigt folgendes Beispiel. Die Schüler/innen und Eltern des 6. Jahrgangs wurden befragt. Aus der Ergebnisdarstellung aller befragten Gruppen kann man entnehmen, dass die Schüler/-innen und Eltern den Baustein *Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens* eher positiv wahrnehmen und neben der herausragend positiven bzw. negativen Wahrnehmung von Lehrkräften und der eher unterdurchschnittlichen Einschätzung des Weiteren pädagogischen Personals im Mittelfeld liegen. Ein Blick in die weiteren Ansichten des Ergebnisberichts zeigt jedoch, dass auch hier Auffälligkeiten zu finden sind.



Am Ende des schulinternen Vergleichsberichts werden die Wahrnehmungen der einzelnen Untergruppen dargestellt. Es zeigt sich, dass sowohl die Schüler/-innen als auch die Eltern der Klasse 6a die Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens besser bewerten als die der Klasse 6b.





Größe der Unterschiede zwischen den Gruppen:

Um statistisch einzuschätzen, inwiefern der Unterschied von 0,1 Punkten zwischen den Klassen auf der Skala bedeutsam ist, wird eine Varianzanalyse berechnet. Dabei wird nicht nur die Höhe des Mittelwertunterschiedes betrachtet, sondern es werden weiterhin die Gruppengrößen und Standardabweichungen berücksichtigt. So können die Größenunterschiede trotz gleicher Mittelwertunterschiede variieren. Für die Suche nach Ursachen von großen Wahrnehmungsunterschieden zwischen den Gruppen eigenen sich die gruppenspezifischen Einzelergebnisse in Kapitel 5.



Baustein	S (N=33) MW (SD)	6a (N=17) MW (SD)	6b (N=16) MW (SD)	Größe der Unterschiede zwischen den Gruppen
Leitbild/ Schulprogramm an einer inklusiven Schule	2,8 (0,7)	2,9 (0,7)	2,7 (0,8)	Klein bis mittel
Schulinternes Curriculum an einer inklusiven Schule	1.54	200		-
Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule	2,8 (0,7)	2,8 (0,6)	2,7 (0,7)	Mittel
Schulmanagement an einer inklusiven Schule			-	-

zu 5) Einzelergebnisse pro Befragungsgruppe bzw. Untergruppe

In diesem Kapitel wird tabellarisch für die verschiedenen (Unter-)Gruppen zu jedem Baustein der Umfrage aufgelistet, wie viele Teilnehmer/-innen die einzelnen Antwortmöglichkeiten zu einem Item angekreuzt haben.

Einzelergebnisse für Lehrkräfte										
	Lehr	kräft	e (Ar	nzahl	29)					
Leitbild/ Schulprogramm an einer inklusiven Schule	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Größe der	Unterschiede zwischen	den Gruppen
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.	0	0	5	24	0	3,8	0,4		2	
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schüler/-innen an der Schule willkommen sind.	0	5	15	9	0	3,1	0,7		а.	
Der Anspruch der Schule, alle Schüler/-innen der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.	0	4	19	6	0	3,1	0,6		н.	
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.	0	1	16	12	0	3,4	0,6		2	
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).	1	7	18	3	0	2,8	0,7		-	
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schüler/-innen zu minimieren.	0	2	20	7	0	3,2	0,5		×.	
An alle Schüler/-innen werden hohe Erwartungen gestellt.	6	20	3	0	0	1,9	0,5		-	
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.	0	8	21	0	0	2,7	0,4		3	Ĩ
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.	3	24	2	0	0	2,0	0,4		5	1
Gesamtergebnisse des Qualitätsaspekts		1				2,9	0,8			

Im abgebildeten Beispiel sind die Ergebnisse der Lehrkräfte für jedes Item zum Baustein *Leitbild* dargestellt. Zum Item "Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert." haben fünf Lehrkräfte die Antwort *"Trifft eher zu"* angekreuzt und 24 Lehrkräfte *"Trifft voll und ganz zu".* Andere Antworten kamen nicht vor (grün umrahmt). Aus diesen Werten ergibt sich (rot umrahmt) der Mittelwert aller Antworten 3,8 (also tendenziell eine sehr große Zustimmung) und eine Standardabweichung von 0,4 (also tendenziell sehr ähnliches Ankreuzverhalten). Blau umrahmt sehen Sie die Gesamtergebnisse für Mittelwert und Standardabweichung zu diesem Baustein. Sie sind identisch mit jenen Werten, die Sie in den Säulendiagrammen (in Kapitel 3 und 4) sehen konnten.

Für die Beispielschule hatten wir in Kapitel 3 des Berichtes festgestellt, dass zur *Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens* ein großer Wahrnehmungsunterschied zwischen den Lehrkräften und dem Weiteren pädagogischen Personal besteht. Ein Blick auf die Werte der einzelnen Items zeigt, in welchen Aspekten die Einschätzungen konkret auseinandergehen: Während die Lehrkräfte in Item 10 (rot umrahmt) die Meinung vertreten, dass die *Schüler/-innen respektvoll miteinander umgehen* (MW 3,9), trifft dies nach Meinung des weiteren pädagogischen Personals nicht voll und ganz zu (MW 2,7). Weitere Differenzen finden sich in der Zustimmung zu den Items Nr. 3 und 5 (grün und blau umrahmt). Einzelergebnisse für Lehrkräfte

	Leh	rkräf	te (A	nzah	129)				
Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Größe der Unterschiede zwischen	den Gruppen
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.	0	0	29	0	0	3,0	0,0	1 22	
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schüler/-innen untereinander sind selbstverständlich.	0	0	9	20	0	3,7	0,5	57	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schüler/-innen an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.	0	0	1	28	0	4,0	0,2	-	
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülern und Schülerinnen.	1	5	21	2	0	2,8	0,6	-	
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.	0	0	2	27	0	3,9	0,3	14	
Die Schüler/-innen setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.	11	16	2	0	0	1,7	0,6	1	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.	0	6	15	8	0	3,1	0,7	10	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	0	2	24	3	0	3,0	0,4	-	
Die Mitarbeiter/-innen der Schule gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	1	4	12	12	0	3,2	0,8		
Die Schüler/-innen gehen respektvoll miteinander um.	0	0	4	23	2	3,9	0,4	2	
Gesamtergebnisse des Qualitätsaspekts						3,2	0,8	-	ģ.

Einzelergebnisse für Weiteres päd. Personal										
	We (An	Weiteres päd. Personal (Anzahl 20)								
Schulkultur/ Gestaltung des Zusammenlebens an einer inklusiven Schule	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Größe der	Unterschiede zwischen	den Gruppen
Die Schulkultur ist geprägt durch gegenseitige Achtung und einen wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit.	0	6	14	0	0	2,7	0,5		÷	
Wechselseitige Hilfe und Unterstützung der Schüler/-innen untereinander sind selbstverständlich.	0	9	7	4	0	2,8	0,8		2	
Es ist selbstverständlich, dass alle Schüler/-innen an Aktivitäten, auch außerhalb des Unterrichts, teilnehmen können.	0	1	14	2	3	3,1	0,4		25	2
An der Schule gibt es keine Vorurteile gegenüber bestimmten Gruppen von Schülern und Schülerinnen.	2	11	5	0	2	2,2	0,6		20	
Das schulische Personal reagiert einheitlich auf unsoziales, diskriminierendes Verhalten wie z.B. Beleidigungen, Mobbing.	0	10	10	0	0	2,5	0,5			
Die Schüler/-innen setzen sich gegen diskriminierendes Verhalten ein.	7	13	0	0	0	1,7	0,5		-	
Es finden regelmäßig Aktivitäten statt, die das Gemeinschaftsgefühl stärken.	9	11	0	0	0	1,6	0,5		3	
Die Lehrkräfte gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	1	7	9	0	3	2,5	0,6		2	
Die Mitarbeiter/-innen der Schule gehen respektvoll mit den Schülern und Schülerinnen um.	0	7	13	0	0	2,7	0,5		2	
Die Schüler/-innen gehen respektvoll miteinander um.	0	9	8	3	0	2,7	0,7		-	
Gesamtergebnisse des Qualitätsaspekts						2,4	0,7		-	

Die in Kapitel 3 auffällig gewordenen Meinungsunterschiede in der Schülerschaft der beiden Klassen können mit Hilfe der Einzelergebnisse genauer analysiert werden. Die letzte Spalte ermöglicht das schnelle Erfassen von Übereinstimmungen bzw. Differenzen.

Schulbefragung Inklusion 2017/2018 Ergebnisbericht vom 01.08.2017

ISQ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.

	Schüler/-innen gesamt (S) (Anzahl 33)					6a (Anzahl 17)					6b (Anzahl 16)												
Inklusive Unterrichtspraktiken	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Größe der Unterschiede zwischen	
Der Unterricht berücksichtigt meine Voraussetzungen zum Lernen.	0	5	17	11	0	3,2	0,7	0	2	7	8	0	3,4	0,7	0	3	10	3	0	3,0	0,6	Klein	
Im Unterricht wird die Vielfalt der Schüler/-innen mit einbezogen.	5	23	5	0	0	2,0	0,6	2	12	3	0	0	2,1	0,5	3	11	2	0	0	1,9	0,6	Kein Unterschied	
Im Unterricht gibt es Phasen, in denen ich selbst bestimmen kann, was ich bearbeite, z.B. Freiarbeit.	0	15	18	0	0	2,5	0,5	0	5	12	0	0	2,7	0,5	0	10	6	0	0	2,4	0,5	i Klein	
Im Unterricht finden Projekt- oder Gruppenarbeiten statt.	0	3	24	6	0	3,1	0,5	0	0	11	6	0	3,4	0,5	0	3	13	0	0	2,8	0,4	4 Mittel	
Im Unterricht gibt es Möglichkeiten, Aufgaben auf unterschiedlichen Wegen zu bearbeiten.	0	22	11	0	0	2,3	0 ,5	0	8	9	0	0	2,5	0,5	0	14	2	0	0	2,1	0,3	3 Klein bis mittel	
Im Unterricht gibt es unterschiedliche Aufgaben, je nach Können, Interesse und Stärken.	0	6	22	5	0	3,0	0,6	0	1	12	4	0	3,2	0,5	0	5	10	1	0	2,8	0,6	Klein bis mittel	
Lehrkräfte und das weitere pädagogische Personal sind gemeinsam für unsere Klasse verantwortlich.	0	0	5	28	0	3,8	0,4	0	0	3	14	0	3,8	0, <mark>4</mark>	0	0	2	14	0	3,9	0,3	Kein Unterschied	
Meine Lehrkräfte achten darauf, dass wir so selbstständig wie möglich lernen.	0	0	18	15	0	3,5	0 ,5	0	0	6	11	0	3,6	0,5	0	0	12	4	0	3,3	0,4	Klein bis mittel	
Die Lehrkräfte besprechen regelmäßig meine Lemfortschritte mit mir.	0	10	21	2	0	2,8	0,6	0	4	13	0	0	2,8	0,4	0	6	8	2	0	2,8	0,7	7 Kein Unterschier	
Wenn eine Schülerin oder ein Schüler zusätzlich gefördert wird, findet das meistens im normalen Unterricht statt.	0	24	9	0	0	2,3	0,4	0	9	8	0	0	2,5	0,5	0	15	1	0	0	2,1	0,2	Mittel	
Gesamtergebnisse des Qualitätsaspekts		95 - C	\$	8 - S		2,8	0.8	- 33	8	5 - 32	-	8	3.0	0,7		8	2 2			2,7	0,7	Groß	

Um einen möglichen Interventionsbedarf zu identifizieren, lohnt mitunter auch ein Blick in die Einzelergebnisse von Bausteinen, die insgesamt (eher) positiv eingeschätzt wurden. In unserem Beispiel haben die Lehrkräfte das *Leitbild/ Schulprogramm* insgesamt leicht überdurchschnittlich bewertet (MW 2,9). Bei genauerer Betrachtung fällt die deutlich geringere Zustimmung zum Item *"An alle Schüler/-innen werden hohe Erwartungen gestellt."* auf (MW 1,9). Inwieweit hier tatsächlich Handlungsbedarf besteht, müsste beispielsweise mit Vertretern und Vertreterinnen der Befragungsgruppe diskutiert werden.

Einzelergebnisse für Lehrkräfte										
	Lehr	rkräft	e (Ar	nzah	29)					
Leitbild/ Schulprogramm an einer inklusiven Schule	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen	Mittelwert	Standardabweichung	Größe der	Unterschiede zwischen	den Gruppen
Das Leitbild "Inklusion" ist fest im Schulprogramm verankert.	0	0	5	24	0	3,8	0,4		2	
Das Leitbild der Schule verkörpert, dass alle Schüler/-innen an der Schule willkommen sind.	0	5	15	9	0	3,1	0,7		-	
Der Anspruch der Schule, alle Schüler/-innen der Umgebung aufnehmen zu wollen, wird deutlich kommuniziert.	0	4	19	6	0	3,1	0,6		4	
Vielfalt wird an der Schule als Bereicherung wahrgenommen.	0	1	16	12	0	3,4	0,6		2	
Die Schule setzt sich zur Aufgabe, allen die uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen (z.B. Barrierefreiheit, Leitsysteme, angemessene Sanitärräume).	1	7	18	3	0	2,8	0,7		×	
Die Schule verfolgt kontinuierlich das Ziel, Lernbarrieren für Schüler/-innen zu minimieren.	0	2	20	7	0	3,2	0,5		<i>.</i>	
An alle Schüler/-innen werden hohe Erwartungen gestellt.	6	20	3	0	0	1,9	0,5		÷	
An der Schule gibt es klare Verhaltensregeln für den sozialen Umgang miteinander.	0	8	21	0	0	2,7	0,4		3	1
Die Schule verfolgt die Aufgabe, alle Formen der Diskriminierung im Schulleben kontinuierlich abzubauen.	3	24	2	0	0	2,0	0,4		=	5
Gesamtergebnisse des Qualitätsaspekts						2,9	0,8		-	

zu 6) Benutzerdefinierte Fragen

Hier sehen Sie die Einzelergebnisse für die verschiedenen Befragungsgruppen zu den von Ihnen formulierten Fragen.

Die Auswertung der selbstformulierten **geschlossenen Fragen** hat dasselbe Layout wie die der im Fragebogen vorgegebenen Fragen. Aus unserer Beispielbefragung lässt sich lesen, dass die Schüler/-innen beider Untergruppen ähnliche Wahrnehmungen in Bezug auf ihr eigenes Vorankommen im Lernen innerhalb des Klassenverbandes haben.



Eine Auswertung der von Ihnen selbstformulierten **offenen Fragen** findet sich auf den letzten Seiten des Berichtes. Alle Antworten werden – geordnet nach Befragungsgruppen – hintereinander aufgeführt. Die folgende Abbildung zeigt Antworten von Lehrkräften auf die Frage *"Wenn Sie an das nächste Schuljahr denken: Was wünschen Sie sich in Bezug auf die Umsetzung von Inklusion an unserer Schule?".*

Offene Fragen: Lehrkräfte

Fragestellung: Wenn Sie an das nächste Schuljahr denken: Was wünschen Sie sich in Bezug auf die Umsetzung von Inklusion an unserer Schule?

- Ich würde mir wünschen, dass mehr Bereitschaft entsteht, Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen, um der Vielfalt an Bedürfnissen seitens der Schüler/-innen gerecht werden zu können.
- Ich wünsche mir, dass am Ende des Schuljahres ein Treffen stattfindet, bei dem man sich darüber austauschen kann, was im vergangenen Schuljahr gut oder nicht gut geklappt hat und was man dementsprechend im kommenden Schuljahr verändern möchte.
- Die Schüler/-innen sollten bei der Gestaltung des Unterrichts mehr nach ihren Interessen gefragt werden.
- Die Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften und dem weiteren päd. Personal sollte noch besser werden.
 Es wäre toll, wenn es intern eine leicht zugängliche Liste mit den Kontaktdaten aller externen Fachleute gäbe, um individuelle Absprachen sofort erledigen zu können.
- Ein Austausch über Diagnostik und Förderung sollte nicht nur innerhalb der einzelnen Teams stattfinden, sondern auch in regelmäßigen Abständen zwischen den Teams, um ein einheitliches Vorgehen absprechen zu können.

Da die Beantwortung offener Fragen für die Teilnehmer/-innen optional ist, kann es sein, dass Sie auf offene Fragen (deutlich) weniger Antworten erhalten als zu den anderen Fragen. Betreffen mehrere Antworten denselben Aspekt, so sollten Sie diesem eine besonders hohe Aufmerksamkeit zukommen lassen. Gegebenenfalls bestätigen die Antworten Ihre bisherigen Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen.



5 Hinweise zur Weiterarbeit

Mit der Durchführung dieser Umfrage wurde bereits etwas sehr Wichtiges erreicht: Die Mitglieder der Schulgemeinschaft haben über ausgewählte Aspekte Ihrer Schule nachgedacht. Daran gilt es anzuknüpfen. Der Weg von den Zahlen zu einem Maßnahmenplan führt über eine sorgfältige Analyse und Interpretation der Ergebnisse, am besten unter Einbindung von Vertretern und Vertreterinnen aus allen Befragungsgruppen.

Der Interpretationsprozess muss sorgfältig geplant werden: Welche Berichtsteile sollen mit welchen Beteiligten in welchem Detaillierungsgrad diskutiert werden? Auch wenn der Bericht grundsätzlich allen Beteiligten zugänglich sein sollte, ist er in seiner Gesamtheit meist zu komplex, um von jedem einzelnen Beteiligten gelesen und analysiert zu werden.

Identifizieren Sie mit den jeweiligen Gruppen zunächst Informationen zu den Punkten, die für diese besonders relevant sind. Finden Sie heraus, in welchen Bereichen die Daten auf spezifische Stärken der Schule hindeuten und in welchen Bereichen es möglicherweise noch Entwicklungsbedarf gibt. Welche Daten bestätigen die bisherigen Wahrnehmungen, welche Ergebnisse sind überraschend? Suchen Sie Erklärungen für die gefundenen Ergebnisse.

Vergleichen Sie abschließend die Interpretationen der verschiedenen Befragungsgruppen. Diskutieren Sie Gründe für festgestellte Wahrnehmungsunterschiede. Dokumentieren Sie die identifizierten spezifischen Stärken der Schule und verabreden Sie maximal drei Entwicklungsvorhaben.

Anschließend gilt es zu den priorisierten Bereichen Maßnahmen für die zukünftige Schul- und Unterrichtsentwicklung abzuleiten. Beginnen Sie mit einigen wenigen Maßnahmen. Bedenken Sie dabei, dass es eine Überforderung für die Schule wäre, wenn Sie alle auf den ersten Blick möglichen Verbesserungsmaßnahmen gleichzeitig in Angriff nehmen. Möglicherweise ist es hilfreich, zwischen kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Maßnahmen zu unterscheiden. Denken Sie auch daran, konkrete Ziele, Verantwortlichkeiten und Zeiträume festzulegen. Nutzen Sie die verfügbaren Unterstützungssysteme, die es in Berlin und Brandenburg gibt.

Auf einen Blick

- Machen Sie von Anfang an transparent, wie mit den Ergebnissen umgegangen werden soll.
- Planen Sie eine gemeinsame Auswertung des Berichtes, in die alle befragten Gruppen einbezogen werden.
- Konzentrieren Sie sich auf einen bis drei Entwicklungsschwerpunkte.
- Leiten Sie aus den Ergebnissen eindeutige und realistische Maßnahmen ab, um die verabredeten Entwicklungsziele zu erreichen.
- Informieren Sie alle Mitglieder der Schulgemeinschaft über die wesentlichen Ergebnisse der Befragung: spezifische Stärken und die nächsten Entwicklungsvorhaben der Schule.
- Lassen Sie sich bei der Umsetzung von Maßnahmen professionell unterstützen.
- Führen Sie die Befragung nach einer festgesetzten Zeit ein zweites Mal durch, um die Wirkung der von Ihnen in der Zwischenzeit initiierten Veränderungen zu überprüfen.



6 Feedback

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Geben Sie uns bitte nach Durchführung einer Befragung eine Rückmeldung zu unserem Portal. Natürlich sind Sie dazu nicht verpflichtet, dennoch ist die Optimierung und Weiterentwicklung von SEP-SCHULE auf Ihre Hinweise angewiesen. Dafür haben wir unter *"Ergebnisse"* die Rubrik *"Feedback"* hinterlegt. Das Feedback-Formular ist sehr kurz gehalten. Sie benötigen für dessen Beantwortung maximal fünf Minuten.



Klicken Sie für eine Rückmeldung auf die Option *"Feedback".* Es wird ein Fragebogen geöffnet, den Sie online ausfüllen. Wenn Sie alle Items beantwortet haben, klicken Sie abschließend auf *"Abschicken".* Ihre Angaben werden uns - wie immer - anonym übermittelt. Ihre Antworten werden ausgewertet und zur Weiterentwicklung des Portals genutzt.

SelbstEvaluationsPortal
Feedback zur Umfrage Inklusion 2017
1. Haben Sie konkrete Fehlermeldungen?
2. Haben Sie Anmerkungen, Hinweise oder Wünsche zu unserem Angebot?
Damit wir uns bei Bedarf mit Ihnen in Verbindung setzen können, aktivieren Sie bitte das folgende Kästchen. Ansonsten geht Ihre Rückmeldung anonym bei uns ein.
🔲 Rückfragen per E-Mail erlauben
Abschicken
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe an diesem Projekt!



Auf freiwilliger Basis können Sie nach Beantwortung der Feedback-Fragen bei der Option *"Rückfragen per E-Mail erlauben"* ein Kreuz setzen. Damit geben Sie uns die Möglichkeit, Sie bei Anschlussfragen zu kontaktieren. Dafür wird die E-Mail-Adresse der Kontaktperson verwendet, die im Bereich *Schulkonto* festgelegt wurde. Selbstverständlich wird die E-Mail-Adresse ausschließlich zu diesem Zweck genutzt.

Damit wir uns bei Bedarf mit Ihnen in Verbindung setzen können, aktivieren Sie bitte das folgende Kästchen. Ansonsten geht Ihre Rückmeldung anonym bei uns ein.
🔲 Rückfragen per E-Mail erlauben
Abschicken
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe an diesem Projekt!

7 Sitzung beenden

Wenn Sie die Sitzung beenden wollen, klicken Sie auf den Button "Ausloggen", welcher sich rechts oben auf der Seite befindet. Damit loggen Sie sich aus dem System aus und stellen sicher, dass niemand unbefugt in Ihren persönlichen Bereich gelangt.



8 Hilfe

(CC) BY-ND

Haben Sie weitere Fragen oder Hinweise?

Sie erreichen unsere telefonische Hotline unter 030 – 83 85 83 50. Sie können auch eine E-Mail an <u>sep@isq-bb.de</u> senden.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auch durch einen Klick auf "Hilfe".

			Hilfe	Schulkonto	Ausloggen				
SelbstEvaluationsPortal									
Start Übe	rsicht Neue Befragung	Laufende Befragungen	Ergebnisse						

Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V.

www.isq-bb.de

